

NACHRICHTEN ZUM FESTJAHR 2024 – 4

1874 – 2024



gymnasium



landau

**Liebe Schülerinnen und Schüler, liebe Eltern,
liebe Freundinnen und Freunde des MSG,**

mit der heutigen Ausgabe möchten wir auch diejenigen, die am 25. April 2024 nicht dabei sein konnten, über eines der Highlights des Festjahres informieren und gleichzeitig auf eine uns sehr am Herzen liegende Aktion am 10. Mai 2024 hinweisen.

Herzliche Grüße
Stefanie Mehret
Schulleiterin

Die Aufführung des Musicals **Coco Superstar – und unsere Schule steht Kopf**

(von Sandra Engelhardt und Martin Maria Schulte) durch den Unterstufenchor und unsere eigens zusammengestellte Musicalband war ein voller Erfolg.

Coco Superstar wurde von ihrem sehr überzeugenden Manager (Noah Ring, 5a) als Besuch in der Stadt angekündigt und die Schule sollte entscheiden, wer einen Backstage-Pass zu diesem Konzert bekommen wird. Soll derjenige mit den besten Noten ausgewählt werden? Oder haben nicht alle Schülerinnen und Schüler noch weitere besondere Talente, die sie ausmachen?...

Der Chor mit über 70 Akteuren bot ein buntes Spektakel mit Naturwissenschaftlern, Sportlern, Sprachbegabten und Künstlern, die alle gerne diesen einen Backstage-Pass bekommen wollten. Die hervorragend gespielten Schulleiterinnen (Anna-Lena Hock, 5b, und nach der Pause Lia-Marie Klein-Vetter, 6c) und die beiden resoluten und toll gespielten Lehrerinnen (Leni Sasse, 5b, und Mira Schik, 6c) hatten einiges zu tun, die Schülermeute zu bezähmen.



Die beiden Hausmeister, die Emilia Grießer (6c) und Leopold Seitz (5b) authentisch verkörperten, verhalfen letztendlich der ganzen Schule zu einer Live-Übertragung des begehrten Coco-Konzertes.

Alle Darsteller, Haupt- und Nebendarsteller, Musiker und 4 Tänzerinnen der Klasse 7a, sind bei der Aufführung über sich hinausgewachsen und haben ihre Szenen, Musicalsongs und Tanz mit viel Spielfreude und Engagement dargeboten!! Dies wurde mit einem kräftigen Applaus belohnt!

Als Zugabe wurde das Finale – „Kommt lasst und feiern“ anlässlich des 150jährigen Jubiläums unserer Schule wiederholt und das ganze Publikum hat begeistert mitgeklatscht!

Herzlichen Dank an die Musikfachschaft der Maria Ward Schule, die uns ihre technisch hochwertigen Headsets geliehen hat und an das Technik-Team vom Tonstudio Zimmermann, das uns zum Festjahr einen großen Teil seiner Arbeitszeit spendet haben!

Wie Sie dazu beitragen können, dass auch unsere Schule für Musikveranstaltungen in der großen Festhalle besser ausgestattet ist, erfahren Sie in einer gesonderten Bitte um Spenden, die in den Klassen verteilt werden.

Einladung: Die Bücherverbrennung- eine kollektive Gehirnwäsche

Im Rahmen des 150-jährigen Jubiläums unserer Schule laden wir die Schulgemeinschaft ein, am 10. Mai 2024 in einem Zeitrahmen von 10.00 Uhr bis 14.00 Uhr einer **Aktion und Lesung auf dem Landauer Marktplatz**, an der Stelle wo die Bücherverbrennung stattgefunden hat, beizuwohnen. Dr. Wolfgang Pauly wird die Begrüßungsrede um 10.00 Uhr halten. Wie würde unsere Welt aussehen, wenn wir alle gleichgeschaltet wären, wir hätten nur noch das Recht bestimmte, ausgesuchte Bücher zu lesen und einheitliche Nachrichten zu hören? Es wäre ein Eingriff in die Meinungsvielfalt und unsere Meinungsfreiheit.

Im Mai 1933 wurde die Bevölkerung und ausdrücklich auch die Schulen von den damaligen nationalsozialistischen Machthabern eingeladen, zum Paradeplatz, dem heutigen Marktplatz zur öffentlichen Bücherverbrennung zu kommen. Bücher von Autoren, die als gefährlich für das Regime galten, wurden verbrannt, die Aktion firmierte unter dem Begriff: „Wider den undeutschen Geist“.

Die **Arbeitsgemeinschaft „Jüdisches Leben in Landau“** beschäftigt sich mit diesem Thema und möchte einen damals verbotenen Autor vorstellen und genau an der Stelle des Marktplatzes, an dem 1933 die Bücherverbrennung stattfand, aus seinem Werk einige Passagen vorlesen.

1874 – 2024



max-slevogt-gymnasium



landau



Der Dichter Heinrich Heine formulierte schon viele Jahre vor dem Datum der Bücherverbrennung:

„Dies war ein Vorspiel nur, dort, wo man Bücher verbrennt, verbrennt man auch am Ende Menschen“.

In Form von Interviews wird über das Thema des Grundrechtes auf Meinungsfreiheit gesprochen. Wie schaut es heute um diese Freiheit aus? Wie werden wir manipuliert, gibt es eine Form von Gehirnwäsche?

Mit diesem Thema, Gehirnwäsche, hat sich der **Grundkurs Kunst MSS 12** von Frau S. Schwab beschäftigt und das Ergebnis in Bild und Ton, sowie 3D Kreationen umgesetzt, diese Arbeiten werden am 10. Mai auf dem Marktplatz ebenso vorgestellt.

Werden im 21. Jahrhundert weiterhin Bücher verbrannt? Was wissen wir darüber? Die Bedeutung des Buches und damit einer lebendigen Demokratie hat die UNESCO zum Anlass genommen und die Stadt Straßburg, in der Johannes Gutenberg neben Mainz lebte und im Buchdruckgewerbe arbeitete, 2024 als Welthauptstadt des Buches zu erklären.

Überblick über die weiteren Veranstaltungen des Jubiläumsjahrs

Mai	10.05.2024	Die Bücherverbrennung – eine kollektive Gehirnwäsche (Aktion auf dem Marktplatz)
	11.05.2024	Ehemaligentreffen in der Jugendstilfesthalle
Juli	10.07.2024	Schulfest mit vielen Bezügen zu „150 Jahre MSG“
Oktober	03.10.2024	Teilnahme Bréal-Marathon der Stadt Landau, Aktionen im Schulhof
	im Laufe des Monats	Erscheinungsdatum der Festschrift
November	21.11.2024	Festakt im Alten Kaufhaus